



Sammlung Theaterzettel

Luise Miller

Elmendorff, Karl

1936-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 48

Sonntag, den 18. Oktober 1936

Miete A Nr. 4
II. Sondermiete A Nr. 2

Zum ersten Male:

Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvatore Cammarano
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf von Walter	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen	Wilhelm Frieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Luise, seine Tochter	Gussa Heifen
Laura, ein Bauernmädchen	Nora Landerich
Ein Bauer	Friedrich Kempf

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.